

LV 1871

LV 1871 verwendet neueste Technologien in einer zukunftssicheren Konfiguration und profitiert von bewährter COBOL-Logik zur Modernisierung und Portierung von Business Services zu Java.



Überblick

Die Lebensversicherung von 1871 a. G. München (LV 1871) bietet eine Produktpalette von Lebens-, Berufsunfähigkeits-, Einkommensschutz- und Rentenversicherungspolice. Bei einem Jahresumsatz von 610 Mio. Euro beschäftigt die Versicherungsgesellschaft 450 Mitarbeiter und arbeitet mit mehr als 9.000 Partnern zusammen.

Herausforderung

LV 1871 verwaltet mehr als 670.000 Versicherungspolice. Damit gestaltet es sich zunehmend schwierig, Sachbearbeitern und Entwicklern moderne, intuitive Tools schnell und kosteneffizient bereitzustellen.

„Visual COBOL for Eclipse hat uns dabei geholfen, technische Schulden zu reduzieren und die Flexibilität zu erhöhen und uns auf künftige geschäftliche Herausforderungen vorzubereiten. Heute verwenden, pflegen und aktualisieren wir weniger Tools, sodass Entwickler die Produktivität steigern und modernsten Service für die Mitarbeiter bereitstellen können.“

RAINER MIDDERHOFF

Abteilungsleiter Anwendungsentwicklung und IT-Sicherheitsbeauftragter
LV 1871

Rainer Midderhoff, Abteilungsleiter Anwendungsentwicklung und IT-Sicherheitsbeauftragter bei LV 1871, erklärt: „Wir konnten mit unserem vorhandenen COBOL-Setup keine schlanken Workflows für eine effiziente Softwareentwicklung bereitstellen.“

Um die Entwicklerproduktivität zu erhöhen, musste das Unternehmen seine Werkzeuge und IT-Verwaltungsprozesse optimieren. Rainer Midderhoff meint: „Ohne integrierte Workflows war es sehr zeitaufwendig, die Erfahrung für Mitarbeiter zu verbessern. Aufgrund technischer Beschränkungen waren wir an veraltete Lösungen gebunden, die nicht mehr unterstützt wurden. Dies stellte ein potenzielles Geschäftsrisiko dar, das wir zur Verbesserung der Ausfallsicherheit beheben mussten.“

Lösung

LV 1871 vertraut auf sein zentrales Inventory-Managementssystem zur Nachverfolgung aller Verträge. Rainer Midderhoff erklärt weiter: „Wir haben das System über viele Jahre hinweg verfeinert, und die COBOL-Geschäftslogik funktioniert sehr gut. Unser Ziel war es, die Flexibilität zu erhöhen und die Daten auf neue Weise zu nutzen, insbesondere in einer Java-Umgebung, damit wir die internen Funktionen und das Benutzererlebnis verbessern können.“

Das Unternehmen entschied sich für die Migration der bestehenden Lebensversicherungen von IBM VSE auf einem IBM System z-Mainframe auf eine kosteneffizientere Plattform und gestaltete die Benutzeroberfläche der Anwendung mit Java vollständig neu.



Auf einen Blick

■ Branche

Finanzdienstleistungen

■ Ort

München, Deutschland

■ Herausforderung

Um mit dem Tempo der Digitalisierung Schritt zu halten, wollte LV 1871 technische Einschränkungen beseitigen, um die Leistungen zu verbessern.

■ Produkte und Services

Visual COBOL for Eclipse Distributed Edition
COBOL Server

■ Ergebnisse

- + Nutzung der bewährten, geschäftskritischen COBOL-Geschäftslogik für die Bereitstellung in innovativen Java-Serverumgebungen
- + Schnellere, flexiblere Entwicklung neuer Services
- + Bietet einen Wettbewerbsvorteil, indem sichergestellt wird, dass LV 1871 die neuesten Technologien nutzen kann.

„Micro Focus Visual COBOL for Eclipse erfüllt nicht nur alle unsere technischen Anforderungen, sondern bot auch die größte Auswahl an Funktionen.“

RAINER MIDDERHOFF

Abteilungsleiter Anwendungsentwicklung und IT-Sicherheitsbeauftragter
LV 1871

Kontakt:
www.microfocus.com

Rainer Midderhoff kommentiert: „Eine Neuprogrammierung von über 900 Programmen war keine Option – wir benötigten eine schnelle, einfache und kostengünstige Möglichkeit, die über Jahrzehnte optimierte COBOL-Logik in neu entwickelten Java-Anwendungen zu nutzen.“

Um die Produktivität zu steigern, ersetzte LV 1871 die veraltete IBM VisualAge-Entwicklungsumgebung durch eine moderne, zukunftssichere Lösung: Micro Focus® Visual COBOL for Eclipse Distributed Edition mit Micro Focus COBOL Servern. „Micro Focus ist seit Langem einer der Marktführer in diesem Bereich“, so Rainer Midderhoff. „Micro Focus Visual COBOL for Eclipse erfüllt nicht nur alle unsere technischen Anforderungen, sondern bot auch die größte Auswahl an Funktionen.“

Durch die Kompilierung von COBOL-Code in Java Bytecode ermöglicht die Lösung Entwicklern die Wiederverwendung wertvoller Geschäftslogik in einer Java-Umgebung sowie das Schreiben von Funktionen und Web Services in Java – ohne Einbußen bei der Stabilität und Zuverlässigkeit des ursprünglichen COBOL-Codes.

Ergebnisse

Mit Micro Focus Visual COBOL for Eclipse ist LV 1871 viel besser ausgestattet für die Bereitstellung neuer Funktionen und Services.

Rainer Midderhoff kommentiert: „Indem sie mit Visual COBOL for Eclipse arbeiten, können Entwickler die Funktionalität von bestehenden Anwendungen schrittweise erweitern und in neue Java-Technologien integrieren, was zuvor schwierig war.“

„Wir haben eine zukunftssichere Lösung erhalten, die von den neuen Java-Technologien profitiert und gleichzeitig geschäftskritische COBOL-Logik berücksichtigt. Dies bewahrt unsere Investitionen in COBOL-Code und bietet gleichzeitig alle Vorteile einer modernen Entwicklungsumgebung. Die Lösung ermöglicht uns die Nutzung der seit Jahrzehnten bewährten COBOL-Logik und die schnellere Umstellung auf neue Java-basierte Services.“

Entwickler können erweiterte Funktionen in einer umfassenden integrierten Entwicklungsumgebung verwenden, um sich besser auf Geschäftsprobleme zu konzentrieren. Sie können Funktionen wie Micro Focus SmartLinkage nutzen, um den Aufwand bei der Integration von COBOL und Java Code noch weiter zu reduzieren, indem routinemäßige Aufgaben automatisiert werden, was wertvolle Zeit spart.

Dr. Peter Baetz, Projektmanager und Entwickler bei LV 1871, fügt hinzu: „Vorher mussten Kollegen den Code ausdrucken, um große Dateien einfacher zu durchsuchen. Mit Micro Focus Visual COBOL for Eclipse profitieren sie

von den vielen praktischen Tools einer modernen Entwicklungsumgebung, einschließlich der erweiterten Suche in vielen Dateien. Dank der integrierten Debugging-Funktion können wir nahtlos zwischen COBOL und Java-Code arbeiten.“

Mit der Lösung von Micro Focus hat LV 1871 auch geschäftliche Risiken minimiert. Rainer Midderhoff merkt an: „Durch die Modernisierung unseres Anwendungsstapels haben wir den Betrieb optimiert und können die neuesten Funktionen, Versionen und Sicherheitspatches nutzen.“

Sein Fazit: „Visual COBOL for Eclipse hat uns dabei geholfen, technische Schulden zu reduzieren und die Flexibilität zu erhöhen und uns auf künftige geschäftliche Herausforderungen vorzubereiten. Heute verwenden, pflegen und aktualisieren wir weniger unterschiedliche Tools, sodass unsere Entwickler die Produktivität steigern und modernsten Service für die Mitarbeiter bereitstellen können.“

„Wir können den COBOL-Code in RESTful Web Services anwenden. Zuvor monolithische Anwendungen geben jetzt die Daten und Funktionen über Schnittstellen weiter. Auf diese Weise machen wir COBOL Cloud-fähig. Es ist nur schade, dass es nicht mehr junge aufstrebende Entwickler gibt, die diesen Weg mit uns gehen möchten.“